

High**PROTEC**

MRMV4

PROFIBUS Datenpunktliste



HighPROTEC Version: 3.10

Originaldokument

Deutsch

REFERENZHANDBUCH MRMV4-3.10-DE-Profibus-Datapoints

Build 61999

Revision A

© 2024 SEG Electronics GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

SEG Electronics GmbH

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)

Telefon: +49 (0) 21 52 145 0

Internet: www.SEGelectronics.de

Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 331

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: sales@SEGelectronics.de

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 600

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: support@SEGelectronics.de

SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation zu jedem Zeitpunkt zu verändern.

Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden geprüft.

SEG Electronics GmbH übernimmt keinerlei Garantie.

Vollständige Informationen zu Standorten und Distributoren können über unsere Website eingesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Profibus	4
1.1	Konfiguration	5
2	Datenpunktliste	6
2.1	Meldungen	6
2.2	Messwerte	15
2.3	Kommandos	17

1 Profibus

Der Slave ist ein sogenannter „Modularer Slave“. In der GSD-Datei werden nur mögliche Konfigurations-Module beschrieben. Die konkrete Konfiguration für ein Gerät, kann mit dem Profibus-Kommando "GetConfig" erfragt werden. Die Konfiguration besteht aus sogenannten „Modulen“. Die Beschreibung der Module ist der Profibusspezifikation zu entnehmen. Wenden Sie sich bitte an den Kundensupport im Fall von Rückfragen in Bezug auf die Konfiguration. Dort wird man Ihnen gerne weiter helfen.

Die Bedeutung der Daten im Profibus „Input-und-Output-Feld“ wird in den nachfolgenden Tabellen beschrieben. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet und das Output-Feld vom Master zu Slave. Das Output-Feld enthält die Kommandos und das Input-Feld enthält die Gerätezustände.

1.1 Konfiguration

Das Konfigurationstelegramm folgt nach dem Parametriertelegramm und legt die Anzahl der im Datenaustausch zu übertragenden Ein- und Ausgabe-Bytes fest. Der Master teilt dem Slave mit, wie viele E/A-Bytes in jedem Nachrichtenzyklus mit diesem Slave auszutauschen sind. Die Tabelle gibt die Anzahl der auszutauschenden E/A-Bytes für dieses Gerät an.

Richtung	Länge	Konfiguration
Input	104	0x1F 0x1F 0x1F 0x1F 0x1F 0x1F 0x17
Output	8	0x27

2 Datenpunktliste

2.1 Meldungen

Diese Daten können im Input-Feld des Profibus gelesen werden. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet.

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
SG[1]	Pos	0/0		Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
Sys	PS 1	2/0		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
Sys	PS 2	2/1		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
Sys	PS 3	2/2		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
Sys	PS 4	2/3		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
Profibus	Daten OK	2/4		Daten im Profibus-Input-Feld sind gültig (JA = 1)
Schutz	Aktiv	2/5		Meldung: aktiv
Schutz	Alarm L1	2/6		Meldung: General-Alarm L1
Schutz	Alarm L2	2/7		Meldung: General-Alarm L2
Schutz	Alarm L3	3/0		Meldung: General-Alarm L3
Schutz	Alarm E	3/1		Meldung: General-Alarm - Erdfehler
Schutz	Alarm	3/2		Meldung: General-Alarm
Schutz	Ausl L1	3/3	*	Meldung: General-Auslösung L1
Schutz	Ausl L2	3/4	*	Meldung: General-Auslösung L2
Schutz	Ausl L3	3/5	*	Meldung: General-Auslösung L3
Schutz	Ausl E	3/6	*	Meldung: General-Auslösung Erdfehler
Schutz	Ausl	3/7	*	Meldung: General-Auslösung
Profibus	Rangierung 1-E	5/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
Profibus	Rangierung 2-E	5/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 3-E	5/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 4-E	5/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 5-E	5/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 6-E	5/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 7-E	5/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 8-E	5/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 9-E	6/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 10-E	6/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 11-E	6/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 12-E	6/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 13-E	6/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 14-E	6/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 15-E	6/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 16-E	6/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 17-E	7/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 18-E	7/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 19-E	7/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 20-E	7/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 21-E	7/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 22-E	7/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 23-E	7/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 24-E	7/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

2 Datenpunktliste

2.1 Meldungen

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
Profibus	Rangierung 25-E	8/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 26-E	8/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 27-E	8/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 28-E	8/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 29-E	8/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 30-E	8/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 31-E	8/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 32-E	8/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
SG[1]	AuslBef	9/0	*	Meldung: Auslösebefehl
I[1] - 50, 51	Alarm	10/0		Meldung: Alarm
I[1] - 50, 51	AuslBef	10/1	*	Meldung: Auslösebefehl
I[2] - 50, 51	Alarm	10/2		Meldung: Alarm
I[2] - 50, 51	AuslBef	10/3	*	Meldung: Auslösebefehl
I[3] - 50, 51	Alarm	10/4		Meldung: Alarm
I[3] - 50, 51	AuslBef	10/5	*	Meldung: Auslösebefehl
I[4] - 50, 51	Alarm	10/6		Meldung: Alarm
I[4] - 50, 51	AuslBef	10/7	*	Meldung: Auslösebefehl
IE[1] - 50N, 51N	Alarm	11/0		Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.
IE[1] - 50N, 51N	AuslBef	11/1	*	Meldung: Auslösebefehl
IE[2] - 50N, 51N	Alarm	11/2		Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.
IE[2] - 50N, 51N	AuslBef	11/3	*	Meldung: Auslösebefehl
I2>[1] - 46	Alarm	11/4		Meldung: Alarm Asymmetrie
I2>[1] - 46	AuslBef	11/5	*	Meldung: Auslösebefehl

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
I2>[2] - 46	Alarm	11/6		Meldung: Alarm Asymmetrie
I2>[2] - 46	AuslBef	11/7	*	Meldung: Auslösebefehl
U[1] - 27, 59	Alarm	12/0		Meldung: Alarm Spannungsstufe
U[1] - 27, 59	AuslBef	12/1	*	Meldung: Auslösebefehl
U[2] - 27, 59	Alarm	12/2		Meldung: Alarm Spannungsstufe
U[2] - 27, 59	AuslBef	12/3	*	Meldung: Auslösebefehl
U[3] - 27, 59	Alarm	12/4		Meldung: Alarm Spannungsstufe
U[3] - 27, 59	AuslBef	12/5	*	Meldung: Auslösebefehl
U[4] - 27, 59	Alarm	12/6		Meldung: Alarm Spannungsstufe
U[4] - 27, 59	AuslBef	12/7	*	Meldung: Auslösebefehl
UE[1] - 27A, 59N,A	Alarm	13/0		Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
UE[1] - 27A, 59N,A	AuslBef	13/1	*	Meldung: Auslösebefehl
UE[2] - 27A, 59N,A	Alarm	13/2		Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
UE[2] - 27A, 59N,A	AuslBef	13/3	*	Meldung: Auslösebefehl
f[1] - 81	AuslBef	13/4	*	Meldung: Auslösebefehl
f[1] - 81	Alarm	13/5		Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[2] - 81	AuslBef	13/6	*	Meldung: Auslösebefehl
f[2] - 81	Alarm	13/7		Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[3] - 81	AuslBef	14/0	*	Meldung: Auslösebefehl
f[3] - 81	Alarm	14/1		Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
ExS[1]	Alarm	14/2		Meldung: Alarm
ExS[1]	AuslBef	14/3	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[2]	Alarm	14/4		Meldung: Alarm

2 Datenpunktliste

2.1 Meldungen

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
ExS[2]	AuslBef	14/5	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[3]	Alarm	14/6		Meldung: Alarm
ExS[3]	AuslBef	14/7	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[4]	Alarm	15/0		Meldung: Alarm
ExS[4]	AuslBef	15/1	*	Meldung: Auslösebefehl
LSV - 50BF, 62BF	Alarm	15/2		Meldung: Leistungsschalterversager
AKÜ - 74TC	Alarm	15/3		Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung
StWÜ - 60L	Alarm	15/4		Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung
U012[1] - 47	Alarm	15/5		Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
U012[1] - 47	AuslBef	15/6	*	Meldung: Auslösebefehl
U012[2] - 47	Alarm	15/7		Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
U012[2] - 47	AuslBef	16/0	*	Meldung: Auslösebefehl
U012[3] - 47	Alarm	16/1		Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
U012[3] - 47	AuslBef	16/2	*	Meldung: Auslösebefehl
U012[4] - 47	Alarm	16/3		Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
U012[4] - 47	AuslBef	16/4	*	Meldung: Auslösebefehl
SG[1]	Sum Abschalt	16/5	*	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten
DI Slot X1	DI 1	16/6		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 2	16/7		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 3	17/0		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 4	17/1		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 5	17/2		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 6	17/3		Meldung: Digitaler Eingang

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
DI Slot X1	DI 7	17/4		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 8	17/5		Meldung: Digitaler Eingang
K Slot X2	K 1	17/6		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 2	17/7		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 3	18/0		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 4	18/1		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 5	18/2		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 6	18/3		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 1	18/4		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 2	18/5		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 3	18/6		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 4	18/7		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 5	19/0		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X6	K 6	19/1		Meldung: Ausgangsrelais
MStart	Stopp	19/2		Meldung: Motor ist im Stoppmodus
MStart	Start	19/3		Meldung: Motor ist im Startmodus
MStart	Läuft	19/4		Meldung: Motor läuft Modus
MStart	I-Anlauf	19/5		Meldung: Anlaufstromüberwachung
MStart	t-Anlauf	19/6		Meldung: Anlaufzeitüberwachung
MStart	Blo	19/7		Meldung: Motorstart oder Übergang in den Motor läuft Modus blockiert
MStart	KaltStartSeq	20/0		Meldung: Startsequenz für kalten Motor
MStart	AnzKaltStartBlo	20/1		Meldung: Motorstart blockiert auf Grund unzulässiger Anzahl von Kaltstarts

2 Datenpunktliste

2.1 Meldungen

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
MStart	Anz(Starts/h)Blo	20/2		Meldung: Motorstart blockiert, da die maximale Anzahl erlaubter Starts pro Stunde überschritten wurde.
MStart	Anz(Starts/h)BloAlarm	20/3		Meldung: Alarm, da die Anzahl erlaubter Starts pro Stunde überschritten wurde; nach dem nächsten Stopp wird der Motorstart blockiert.
MStart	ZeitZwischenStartsBlo	20/4		Meldung: Motorstart blockiert auf Grund von Zeitlimits zwischen den Starts
MStart	MotorStoppBlo	20/5		Meldung: Motor Stoppbefehl andere Schutzfunktionen blockieren
MStart	ThermBlo	20/6		Meldung: Thermische Blockade
MStart	StartBlo via DI	20/7		Meldung: Motorstart via Digitalem Eingang blockiert
MStart	SchweranlaufBlo	21/0		Meldung: Lange Beschleunigungszeit erzwungen
MStart	AntiRückdreh	21/1		Meldung: Rückdrehschutz ist aktiv. Bei einigen Anwendungen, wie z.B. dem Pumpen von Flüssigkeiten in einer Röhre, kann es vorkommen, dass der Motor eine Zeit lang nach einem Stoppbefehl in die Rückwärtsrichtung gedreht wird. Der Anti-Rückdrehschutz verhindert einen Motorstart während der Motor rückwärts dreht.
MStart	ErzwungenerStart	21/2		Meldung: Motorstart wird erzwungen
MStart	Ausl	21/3	*	Meldung: Auslösung
MStart	AuslBef	21/4	*	Meldung: Auslösebefehl
MStart	AnlaufAusl	21/5	*	Meldung: Auslösung auf Grund von Problemen beim Motoranlauf
MStart	StillstandSAusl	21/6	*	Meldung: Auslösung auf Grund von Stillstand (keine Drehzahl). Evtl Rotorblockade.
MStart	UnvSeq Stop2StartI	21/7	*	Meldung: Probleme beim Übergang vom Stopp- in den Startmodus
MStart	UnvSeq Start2Run	22/0	*	Meldung: Probleme beim Übergang vom Start in den "Motor-läuft"-Modus
MStart	PhasenfolgeAusl	22/1	*	Meldung: Das Schutzgerät hat auf Grund falscher Drehfeldrichtung ausgelöst
MStart	UnvstSeq-E	22/2		Zustand des Moduleingangs: Unvollständige Anfahrsequenz

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
MStart	StillstandS-E	22/3		Zustand des Moduleingangs: Schalter zur Erkennung des Motorstillstands
MStart	FernStartBlo-E	22/4		Zustand des Moduleingangs: Motorstart-Blockade von Fern
ThA	Aktiv	22/5		Meldung: aktiv
ThA	Last oberh SF	22/6		„Last oberhalb Servicefaktor“: Wenn der Strom den eingestellten Wert „I Dauer Ausl“ übersteigt, wird die verwendete Thermische Kapazität hochgezählt. In diesem Moment wird der Zustand „Last oberh SF“ wahr. Wenn der Strom unterhalb „I Dauer Ausl“ liegt, ist dieser Zustand unwahr.
ThA	RTD in Funktion	22/7		Dieser Zustand wird wahr, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - der Status von „Last oberh SF“ wahr ist, - im RTD-Modul Auslösefunktion für die Wicklung aktiviert wurde und - wenigstens eine Temperatur oberhalb von 0°C angezeigt wird.
ThA	Alarm	23/0		Meldung: Alarm
ThA	Alarm Anregung	23/1		Meldung: Alarm Anregung
ThA	Alarm Zeitüberschrtg	23/2		Meldung: Alarm Zeitüberschreitung (Timeout)
ThA	AuslBef	23/3	*	Meldung: Auslösebefehl
RotBlo[1] - 51LR	Alarm	23/4		Meldung: Alarm
RotBlo[1] - 51LR	AuslBef	23/5	*	Meldung: Auslösebefehl
RotBlo[2] - 51LR	Alarm	23/6		Meldung: Alarm
RotBlo[2] - 51LR	AuslBef	23/7	*	Meldung: Auslösebefehl
I<[1] - 37	Alarm	24/0		Meldung: Alarm
I<[1] - 37	AuslBef	24/1	*	Meldung: Auslösebefehl
I<[2] - 37	Alarm	24/2		Meldung: Alarm
I<[2] - 37	AuslBef	24/3	*	Meldung: Auslösebefehl

2 Datenpunktliste

2.1 Meldungen

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Selbsthaltung	Beschreibung
I<[3] - 37	Alarm	24/4		Meldung: Alarm
I<[3] - 37	AuslBef	24/5	*	Meldung: Auslösebefehl
MLAbw	Alarm	24/6		Meldung: Alarm
RTD	Aktiv	24/7		Meldung: aktiv
RTD	AuslBef	25/0	*	Meldung: Auslösebefehl
RTD	Alarm	25/1		Alarm RTD Temperaturschutz
PQS[1] - 32, 37	Alarm	25/2		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[1] - 32, 37	AuslBef	25/3	*	Meldung: Auslösebefehl
PQS[2] - 32, 37	Alarm	25/4		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[2] - 32, 37	AuslBef	25/5	*	Meldung: Auslösebefehl
PQS[3] - 32, 37	Alarm	25/6		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[3] - 32, 37	AuslBef	25/7	*	Meldung: Auslösebefehl
PQS[4] - 32, 37	Alarm	26/0		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[4] - 32, 37	AuslBef	26/1	*	Meldung: Auslösebefehl
PQS[5] - 32, 37	Alarm	26/2		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[5] - 32, 37	AuslBef	26/3	*	Meldung: Auslösebefehl
PQS[6] - 32, 37	Alarm	26/4		Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[6] - 32, 37	AuslBef	26/5	*	Meldung: Auslösebefehl
LF[1] - 55	Alarm	26/6		Meldung: Alarm Leistungsfaktor
LF[1] - 55	AuslBef	26/7	*	Meldung: Auslösebefehl
LF[2] - 55	Alarm	27/0		Meldung: Alarm Leistungsfaktor
LF[2] - 55	AuslBef	27/1	*	Meldung: Auslösebefehl
SPÜ	Alarm	27/2		Meldung: Alarm Loss of Potential

2.2 Messwerte

Diese Daten können im Input-Feld des Profibus gelesen werden. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet.

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Format	Beschreibung
StW	IL1	28/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IL2	32/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IL3	36/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IE gem	40/0	Float IEEE754	Messwert (gemessen): IE (Grundwelle)
SpW	UL12	44/0	Float IEEE754	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
SpW	UL23	48/0	Float IEEE754	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
SpW	UL31	52/0	Float IEEE754	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
SpW	UX gem	56/0	Float IEEE754	Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)
PQSZ	P	60/0	Float IEEE754	Messwert (berechnet): Wirkleistung (P- = abgegebene Wirkleistung, P+ = aufgenommene Wirkleistung) (Grundwelle)
PQSZ	Q	64/0	Float IEEE754	Messwert (berechnet): Blindleistung (Q- = abgegebene Blindleistung, Q+ = aufgenommene Blindleistung) (Grundwelle)
SpW	f	68/0	Float IEEE754	Messwert: Frequenz
PQSZ	cos phi	72/0	Float IEEE754	Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: sign(LF) = sign(P)
PQSZ	Wp+	76/0	Float IEEE754	Aufgenommene Wirkarbeit
PQSZ	Wp-	80/0	Float IEEE754	Abgegebene Wirkarbeit
PQSZ	Wq+	84/0	Float IEEE754	Aufgenommene Blindarbeit
PQSZ	Wq-	88/0	Float IEEE754	Abgegebene Blindarbeit
StW	%(I2/I1)	92/0	Float IEEE754	Messwert (errechnet): I2/I1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
MStart	I3 Phasen mit (%Ib)	96/0	Float IEEE754	Mittelwert (RMS) aller drei Phasenströme in Prozent vom Motornennstrom

2 Datenpunktliste

2.2 Messwerte

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Format	Beschreibung
Werte	Betriebsstunden Z	100/0	Float IEEE754	Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts

2.3 Kommandos

Die Kommandos werden im Output Feld des Profibus gesetzt. Dieses Daten-Feld wird vom Master zum Slave gesendet. Der Slave reagiert nur auf Änderungen der Daten, wenn sich also beispielsweise ein 2-Bit-Status von Aus (01) auf Ein ändert (2).

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Beschreibung
SG[1]	Steuerung/Stellung des Leistungsschalters	0/0	Steuerung bzw. Stellung des Leistungsschalters (1 = AUS, 2 = EIN).
Sys	Quit LED	2/0	Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert.
Sys	Quit K	2/2	Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert.
Sys	Quit Leittechnik	2/4	Die gehaltenen Signale zur Leittechnik werden zurückgesetzt.
PSU via Leittech	PSU via Leittech	3/0	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
Kommandos	Leittechnik-Bef 1	4/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 2	4/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 3	4/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 4	4/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 5	5/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 6	5/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 7	5/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 8	5/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 9	6/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 10	6/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 11	6/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 12	6/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 13	7/0	Leittechnik-Befehl

2 Datenpunktliste

2.3 Kommandos

Modul (ANSI / IEEE)	Name Funktion	Offset (Byte-Pos. / Bit- Position)	Beschreibung
Kommandos	Leittechnik-Bef 14	7/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 15	7/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 16	7/6	Leittechnik-Befehl

High**PROTEC**

MRMV4

PROFIBUS - DATENPUNKTLISTE



SEG Electronics GmbH

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)
Telefon: +49 (0) 21 52 145 0

Internet: www.SEGelectronics.de

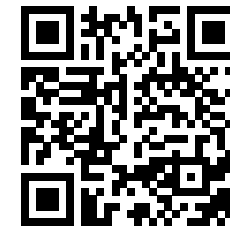
Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 331
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354
E-Mail: sales@SEGelectronics.de

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 600
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354
E-Mail: support@SEGelectronics.de

docs.SEGelectronics.de/HighPROTEC



SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation jederzeit zu verändern und zu aktualisieren. Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden auf ihre Richtigkeit nach bestem Wissen geprüft. SEG Electronics GmbH übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Inhalte, sofern SEG Electronics GmbH dies nicht explizit zusichert.

Für eine komplette Liste aller Anschriften / Telefon- / Fax-Nummern / E-Mail-Adressen aller Niederlassungen besuchen Sie bitte unsere Homepage.